

JANINA STICKEN | LINDA LANGER

UPCYCLING

ALLTÄGLICHES IM NEUEN LOOK

G|U

Inhalt

Vorwort	7
Aufwerten	9
Werkzeuge	11

WOHNEN *wie gemütlich!* 13

DEKORIEREN *wie hübsch!* 55

NÜTZLICHES *wie praktisch!* 95

Übersicht aller Projekte	122
Vorlagen	124
Die Autorinnen	125
Infos	126
Impressum	128



DIE GU-QUALITÄTS- GARANTIE

Wir möchten Ihnen mit den Informationen und Anregungen in diesem Buch das Leben erleichtern und Sie inspirieren, Neues auszuprobieren. Bei jedem unserer Produkte achten wir auf Aktualität und stellen höchste Ansprüche an Inhalt, Optik und Ausstattung. Alle Informationen werden von unseren Autoren und unserer Fachredaktion sorgfältig ausgewählt und mehrfach geprüft. Deshalb bieten wir Ihnen eine 100%ige Qualitätsgarantie.

Darauf können Sie sich verlassen:

Wir legen Wert darauf, dass unsere Kreativ-Ratgeber fachlich fundiert und inspirierend zugleich sind. Wir garantieren, dass:

- alle Anleitungen und Tipps in der Praxis geprüft und
- durch klar verständliche Texte und Illustrationen einfach umsetzbar sind.

Wir möchten für Sie immer besser werden:

Sollten wir mit diesem Buch Ihre Erwartungen nicht erfüllen, lassen Sie es uns bitte wissen! Nehmen Sie einfach Kontakt zu unserem Leserservice auf. Sie erhalten von uns kostenlos einen Ratgeber zum gleichen oder zu einem ähnlichen Thema. Die Kontaktdaten unseres Leserservice finden Sie am Ende dieses Buches.

GRÄFE UND UNZER VERLAG

Der erste Ratgeberverlag – seit 1722.



Vorwort

»Aus alt mach angesagt« – Mit diesem Motto lässt sich in wenigen Worten der Upcycling-Gedanke auf den Punkt bringen, der die Welt seit ein paar Jahren auf raffinierte Weise bereichert und gleichzeitig erleichtert. Diese Bewegung hat sich zum Ziel gesetzt, überbordenden Müllbergen den Kampf anzusagen und stattdessen Materialien, die in ihrer ursprünglichen Form oder aus modischen Gründen keine Verwendung mehr finden, in dekorative, funktionale und einzigartige Objekten umzuwandeln. Und zwar vollkommen nachhaltig! Diese Umwandlung macht unglaublich viel Spaß, denn Upcycling führt mit Kreativität und Fantasie zu tollen Ergebnissen.

Uns hat das Thema »Upcycling« schon während unseres Studiums für Textiles Produktdesign begeistert, 2013 haben wir unsere Manufaktur für Textildesign und Upcycling in Hamburg gegründet. Seitdem entwerfen und produzieren wir Neues und Altes, Einzigartiges und Faires. Wir wollen Anregung schaffen, damit Ideen zur sinnvollen Weiterverarbeitung von Abfällen verbreitet, umgesetzt und unterstützt werden. »Lass uns mehr daraus machen!« Das ist unser Motto, wenn wir übrig gebliebenen Objekten einen neuen Look und einen großartigen Auftritt verschaffen.

In diesem Buch stellen wir Ihnen 60 Produkte vor, mit denen Ihr Zuhause im Handumdrehen originell ausgestattet und dekoriert wird. Lassen Sie sich von uns inspirieren, spüren Sie weitere »Altlasten« auf und probieren Sie anhand unserer Gestaltungsbeispiele eigene und originelle Kreationen nach Ihrem Geschmack. Es gibt nichts zu verlieren – diese neuen Produkte kosten so gut wie kein Geld und alle Beteiligten haben Spaß, sie herzustellen. Wir erklären Ihnen in einfachen Schritten den Weg zum fertigen Produkt. Viel Spaß dabei!

Linda Langer Janina Sticken



WOHNEN

wie gemütlich!



WOHNEN

Tisch aus Kabeltrommel

MATERIAL: 1 Kabeltrommel aus Holz, Acrylfarbe (Anthrakit & Mint), Jerseybänder
WERKZEUG: Bürste, Pinsel oder Lackrolle, Malerkrepp, Häkelnadel, Gummikordel

Zu einem dekorativen Beistelltisch wird eine kleine Kabeltrommel umfunktioniert. Fragen Sie einfach auf Baustellen oder in Baumärkten nach den Teilen. Kosten tun die Dinge nämlich nichts!

1 | Säubern Sie die Kabeltrommel von Bauresten und Staub, bevor Sie die runde Säule in Mintgrün lackieren. Lassen Sie die Farbe etwa 1 Stunde lang trocknen.

2 | Wickeln Sie Malerkrepp beidseits des Knicks in ca. 4 cm Abstand um die grüne Säule – so können Sie verhindern, dass die Farbe verschmiert. Lackieren Sie nun den oberen und unteren Teil in Anthrazit.

3 | Für die gehäkelte Auflage schlagen Sie zwei Luftmaschen an, die Sie mit einer dritten Masche zu einem Kreis schließen. Arbeiten Sie ab jetzt spiralförmig weiter, häkeln dabei immer 2 feste Maschen in die Grundmasche ein. Der Kreis ist groß genug, wenn er an beiden Seiten etwa 4 cm über die Auflagefläche hinausragt.

4 | Fädeln Sie mit einer Nadel die Gummikordel durch den äußersten Rand. Ziehen Sie den Häkelkreis über die Auflagefläche und auf der Unterseite mithilfe der Kordel zusammen. Die Häkelauflage sitzt jetzt gut und fest und kann nicht mehr verrutschen.



ICH WAR EINMAL...

ein Drahtbügel



WER KLEIDER IN DIE REINIGUNG GIBT, BEKOMMT SIE AUF KLEIDERBÜGELN AUS DRAHT ZURÜCK. WIR ZEIGEN IHNEN, WAS SIE DARAUS ZAUBERN KÖNNEN.

1 | TOPFUNTERSETZER

Schneiden Sie ein 40 cm langes Stück ab dem Aufhänger von einer Seite des **Drahtbügels** ab. Auf der anderen Seite verbleibt ein ca. 0,5 cm langes Stück. Formen Sie den Draht mithilfe eines Topfs zu einem Kreis. Fädeln Sie **gleich große Perlen** auf den Draht, bis ein 5 cm langes Drahtstück übrig ist. Schließen Sie den Kreis, indem Sie Heißkleber auf das 0,5 cm lange Drahtende nahe dem Aufhänger geben. Dieses wird in die letzte, mindestens 1 cm lange Perle geschoben, in deren Öffnungen beidseits etwas Polykleber gegeben wird. Man schließt die beiden Drahtenden in der Perle. Bitte unbedingt beide Kleber verwenden! Heißkleber allein kann unter Hitzeeinwirkung weich werden, dann geht der Draht ring evtl. wieder auf. Polykleber hat den Nachteil, dass er 24 Stunden trocknen muss. Das 5 cm lange Drahtende wickelt man mithilfe einer Zange um den Aufhänger.

2 | WANDHALTER FÜR ZEITUNGEN

Nehmen Sie den ganzen **Drahtbügel** und biegen Sie die beiden Ecken der langen unteren Seite nach unten. Die waagerechte Unterseite wird gleichzeitig nach oben gebogen. Befestigen Sie den Bügel mit einem **Haken** an der Wand, jetzt lassen sich Magazine und Zeitungen in den Knick stecken.

3 | WINDLICHT-AUFHÄNGUNG

Trennen Sie mit einem miltigen Schnitt den **Drahtbügel** an der langen Seite auf und biegen Sie die beiden offenen Seiten gerade. Machen Sie ca. 10 cm unterhalb des Bügelhakens einen rechtwinkligen Knick und wickeln Sie die abstehenden Teile beispielsweise um eine Teigrolle. Diese sollte etwas dünner sein als die Öffnung des **Einmachglases**, das Sie als Windlicht aufhängen wollen. Dieser Kreis aus Draht wird nun über die Glasöffnung gestülpt. Dank des Gewindes hält der Ring gut an der Glasöffnung. Sicherheitshalber sollte man noch ein paar Tropfen Sekundenkleber zwischen Gewinde und Draht geben.



3



2



1

Handbemalte Keramik

MATERIAL: altes Porzellangeschirr, Spülmittel, schwarze Porzellanfarbe
WERKZEUG: Abtrockentuch, dünner Pinsel

Die Teller von Oma sind ja ganz süß, aber so richtig passen sie nicht mehr zu unserem Lebensgefühl. Und was nicht passt, braucht einen kleinen Witz, damit es durch seine Einzigartigkeit zum exklusiven Eyecatcher wird.

1 | Reinigen Sie die Teller gründlich mit Spülmittel und trocknen Sie sie gut ab, bevor Sie mit der Malerei beginnen.

2 | Suchen Sie sich einen Ausschnitt auf dem Teller aus, den Sie schwarz färben möchten. Tragen Sie die Farbe großzügig und sorgfältig auf und lassen Sie den Teller anschließend mehrere Stunden trocknen. Beachten Sie die Hinweise des Herstellers, wie der Teller weiterbehandelt wird: Einige Farben muss man im Backofen fixieren. Wiederholen Sie den Vorgang, falls die Farbe beim ersten Auftrag nicht richtig gedeckt hat.

3 | Übrigens: Auch alte Tassen und Gläser können mal einen neuen Anstrich vertragen!

TIPP:

Wenn Sie sich vermalt haben oder nicht zufrieden sind, können Sie die Farbe, solange sie nass ist, mit Wasser wieder abwaschen.



Hängervasen

MATERIAL: PET-Einweg-Flaschen in verschiedenen Größen, weißer Lack, Sekundenkleber, Haushaltsgarne, Nietösen, Backpapier
WERKZEUG: Cutter, Schere, Lochzange, Nietzange



Diese hübschen Vasen aus Polyethylen schweben federleicht durch Ihre Räume und verwandeln leblose Ecken in magische Winkel.

- 1 | Teilen Sie die gesäuberten PET-Flaschen ungefähr in der Mitte, indem Sie einen 2–3 cm langen Einschnitt mit dem Cutter machen und den übrigen Flaschenumfang sauber mit der Schere abschneiden und begradigen. Entfernen Sie den Flaschendeckel und geben Sie 2–3 Tropfen Sekundenkleber aufs Gewinde. Schrauben Sie den Deckel wieder an. Der hält dann echt dicht.
- 2 | Tauchen Sie die absolut trockene halbierte PET-Flasche mit dem Deckel voran etwa 4 cm tief in den Lacktopf (→ Bild 1). Lack abtropfen lassen, Flasche dann mit der Schnittkante auf ein Stück Backpapier stellen – so klebt sie nicht fest.
- 3 | Ist der Lack trocken, versäubert man die Schnittkanten noch mal. Danach 3 Löcher in gleichmäßigem Abstand ca. 1 cm unter dem Rand ins Plastik stanzen.
- 4 | Als Nächstes die Nietösen mit der Nietzange einarbeiten. Die »schöne« Seite der Ösen befindet sich auf der Außenseite der Flasche.
- 5 | Vier gleich lange Stücke Haushaltsgarn vorbereiten. Sollen die Vasen an der Wand hängen, ist eine Länge von 80 cm ausreichend. Werden sie an der Decke aufgehängt, brauchen Sie ein entsprechend längeres Stück.
- 6 | Das Garn an der Vase mit einem Schlingknoten durch die Ösen befestigen. Die Garnenden werden mit einem Knoten verbunden. Die Vase sollte einigermaßen gerade hängen, bevor Sie den Knoten fixieren.



WEGWERFEN? NEIN DANKE! AUS ALT WIRD TRENDY



In jedem Haushalt gibt es Dinge, die man nicht mehr braucht, die zum Wegwerfen aber viel zu schade sind! Aus alten Jeans und T-Shirts, Koffern und Konservendosen lässt sich Nützliches, Praktisches und Schönes kreieren. Wir zeigen Ihnen, wie's geht!

Lassen Sie sich inspirieren: 60 Design-Ideen zeigen, welche individuellen Unikate durch kreative Wiederverwertung entstehen können.

Nachhaltigkeit ist in: Recyceln Sie wertvolle Rohstoffe und machen Sie sich oder Ihren Lieben ein hübsches Geschenk.

Erfolg garantiert: Step-Anleitungen, Detailbilder und Vorlagen sorgen dafür, dass sich Ihre individuell gestalteten Objekte sehen lassen können.

WG 411 Kreatives Gestalten
ISBN 978-3-8338-4149-1



www.gu.de

G|U